

Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Raubling e.V.

Dr. Theresia Bauer, Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020

Tätigkeitsbericht:

Das Vereinsjahr 2020 musste sich nach der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2019 im Februar 2020 auf die eingeschränkten Möglichkeiten der Abhaltung von Präsenzsitzungen in Zeiten der Coronapandemie einstellen. Für einen Verein, in dessen Zentrum die Förderung des schulischen Lebens steht, waren die erforderlichen Einschränkungen des schulischen Lebens im Gefolge der Pandemie erheblich – der Fokus von Schule konzentrierte sich auf das Unterrichten angesichts der knappen zeitlichen Möglichkeiten, die Schüler und Schülerinnen im Wechselunterricht direkt zu erreichen bzw. mit ihnen im Onlinemodus zu arbeiten. Der Vorstand blieb in Zeiten der Vermeidung persönlicher Kontakte per Mail und per Telefon in Kontakt mit der Schulleitung und sicherte in diesen Gesprächen seine Hilfsbereitschaft zu. Es lag auf der Hand, dass der Fokus der Schulleitung auf der schwierigen Bewältigung der sich ständig verändernden Arbeitssituation an der Schule lag.

Unter diesen besonderen Bedingungen konnte der Vorstand erst im Oktober 2020 wieder eine Vorstandssitzung in Präsenzform durchführen. Digital zugeschaltet wurde zu dieser Sitzung der Vertreter der Alumni, Simon van Endern – so wie dies auf der Mitgliederversammlung im Februar 2020 angeregt worden war. Wir haben den Verein, wann immer es möglich war, bei diversen Schulveranstaltungen vertreten. So konnten zumindest zwei Personen an den zwei Abiturfeiern 2020 in verkürzter Form für jeweils die Hälfte der Abiturienten/innen unter freiem Himmel teilnehmen, und auch eine Person (die Vorsitzende) am 1. Schultag unter Einhaltung aller Hygienevorschriften die Schulkinder der 5. Klassen und ihre Eltern kurz begrüßen und auf den Verein aufmerksam machen; im Januar 2020 waren wir auf der Versammlung der Klassenelternsprecher präsent und danken dem Elternbeirat für die freundliche Einladung.

Mitgliederstand:

Es ist uns weiterhin ein großes Anliegen, die Mitgliederzahlen stabil zu halten und möglichst zu vergrößern. Erfreulicher Weise stiegen die Mitgliederzahlen im Jahr 2020 weiterhin leicht an auf 183 Mitglieder insgesamt (Stand Ende 2020), darunter 37 beitragsfreie Mitglieder (ehemalige Schüler und Schülerinnen). Besonders Eltern von neuen Schülern und Schülerinnen der fünften Klassen entschieden sich im Zuge der Kurzvorstellung zum Schuljahresbeginn für den Verein. Im Schuljahr 2020 war es nicht möglich, den Abiturjahrgang im Vorfeld der Zeugnisverleihung persönlich in Vollversammlungen noch anzusprechen, daher verzeichneten wir weniger Beitritte von scheidenden Schülern/innen (ca. 8) als vergleichsweise im Vorjahr.

Vereinsarbeit - Projektförderung:

Wir haben im Jahr 2020 versucht, viele bewährte Aktivitäten fortzuführen und konnten in eine Reihe von Fällen nur im Wartestand auf den Wiederstart des schulischen Lebens verweilen. Der quantitative Ausbau des Alumninetzwerkes stagnierte auf der einen Seite, andererseits konnten wir tatsächlich interessierte Alumni näher einbinden. Es zeichnet sich ab, dass diese Kontakte für die künftige Vernetzung in diversen Schulveranstaltungen (Mentoring, Berufsinformation) gewinnbringend für die Schülerschaft sein werden.

Die Möglichkeit der Sponsoringförderung durch den eingetragenen gemeinnützigen Verein erwies sich auch im Jahr 2020 als enorm wichtig – wie schon im Vorjahr 2019 durch die Ermöglichung des Zirkusprojektes. Im Jahr 2020 konnte eine größere Summe der VR-Bank Rosenheim-Chiemsee zur Unterstützung der Tablet-Klasse über den Verein zur Unterstützung der Schüler und Schülerinnen weitergeleitet werden, was mit einer Unterstützung des Vereins aus Eigenmitteln zu einer

finanziellen Entlastung von 100 Euro pro Kind führte. Auch für Firmen, die Preise für besondere Leistungen in einzelnen Abiturfächern regelmäßig stiften, standen wir wieder für die Abwicklung von Spendenbeiträgen gerne zur Verfügung.

Aktivitäten, die im Jahr 2020 unterstützt wurden:

Anders als in den Vorjahren, in denen die Musikerwochenenden direkt bezuschusst wurden - förderte der Verein 2020 zumindest den langfristigen Erhalt der Infrastruktur für die Musikprobentage, indem wir anfallende Stornokosten des Jugendhauses übernahmen (700 Euro). Gefördert hat der Verein außerdem – wie schon in den vergangenen Jahren – die Vergabe von drei Sozialpreisen an besonders engagierte Schüler und Schülerinnen unter den Abiturienten. Auf Vorschlag der Lehrerschaft erhielten diese drei einen individuell gestalteten Pokal als Erinnerungsstück in Anerkennung ihres Engagement für das so wichtige schulische Miteinander, sowie einen leistungsfähigen USB-Stick und eine Badetuch, verpackt in eine Stofftasche aus dem Schulshop.

Alle Anträge zur Unterstützung, die an uns gerichtet wurden, wurden befürwortet und konnten finanziell unterstützt werden, wobei wir in dieser Coronasondersituation teils vom Grundsatz einer gewissen Eigenbeteiligung abweichende Entscheidungen trafen. Der Verein förderte ein Seminar zum Selbstmanagement/Lerncoach für Schüler/Schülerinnen (u.a. betreut dies seit Jahren Frau Hackl und sie arbeitet mit den Teilnehmer*innen nach einem bestimmten pädag. Konzept). In Coronazeiten fuhr die Gruppe nur einen Tag in eine Bildungsstätte ins nahe gelegene Rosenheim. Wir förderten die Anschaffung eines von mehreren Deshbikes für ein Projekt in einer Klasse. Der AK Trau Dich wurde für die Durchführung einer Plakat-Aktion in der 1. Schulferienwoche unterstützt. Wie erwähnt, bezuschussten wir alle Familien, deren Kinder sich für die Tablet-Klasse angemeldet hatten, mit einem Betrag aus Vereinsmitteln über 2.000 Euro. Anträge auf höhere Einzelförderungen waren zuvor nicht eingegangen. Schließlich übernahm der Verein in Coronazeiten die Fortführung der Tradition des sog. „Abitursternes“ in Höhe von rund 1.100 Euro. Auf diesen Abitursternen sind die Namen aller Abiturienten und Abiturientinnen auf einer Kupferoberfläche eingraviert – ein technisch aufwändiges Verfahren, das nur von Spezialfirmen ausgeführt werden kann. Die bisherige großzügige Finanzierungsmöglichkeit über den Ausbildungsbereich der Firma Kathrein endete im Jahr 2019. Der Abiturjahrgang 2020, der sich unter Sonderbedingungen in die Abiturphase begeben hatte, hatte keine Chance in dieser schwierigen Situation kurzfristig ein Sponsoring auf die Beine zu stellen und hatte sich einen Abiturstern - aus der Sicht der Vorstandschaft - mehr als redlich verdient.

Für einige Aktivitäten lief die Unterstützung an, so etwa für das Projekt eines Imagefilmes der Schule, das im Schuljahr 2021/22 im Rahmen eines P-Seminars vorangetrieben werden soll. Hier fungiert der Verein bisher als Stelle, die Firmen- und private Spenden entgegennimmt.

Andere, schon genehmigte Aktivitäten konnten in Pandemiezeiten nicht realisiert werden, so etwa die jährliche Ausflugsfahrt der Jungen Forscher, ein Berufscoaching oder die Unterstützung eines anvisierten Nachhaltigkeitswettbewerbes an der Schule.

Schließlich wurden Vorbereitungen für eine Satzungsänderung auf der nächsten Mitgliederversammlung vorangetrieben.

Raubling, Juli 2021



Dr. Theresia Bauer

1. Vorsitzende

